Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II	öffentlich	2012/108	11.06.2012

BERATUNGSFOLGE					
		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	26.06.2012				

Produktkritik 2012
- Sachstandsbericht für die Bereiche räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen, Bauen und Wohnen

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Das Ziel der Produktkritik ist die Verbesserung der Haushaltssituation. Das Ausmaß der Verbesserungen ist dabei abhängig von den tatsächlich umgesetzten Maßnahmen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [ ] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Gemeinsam mit der Verwaltung hat Herr Eberhard Kanski, Bund der Steuerzahler NRW e. V., im Januar 2012 die Produkte und Leistungen der Gemeinde hinsichtlich möglicher Einsparpotenziale untersucht. Die Anregungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen, im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat erörtert. Insofern wird auf die Anlage 3 zur Niederschrift des Rates am 29.03.2012 verwiesen.

Es wurde vereinbart, dass die Verwaltung Mitte des Jahres 2012 einen Sachstandsbericht zur bisherigen Umsetzung der Empfehlungen bzw. Beschlüsse gibt.

I. Räumliche Planung und Entwicklung

1. Erstellen von städtebaulichen und verkehrlichen Planungen und Konzepten

Die mit der Sitzungsvorlage 2012/010 vorgestellte Prioritätenliste zur Bearbeitung von Planverfahren wurde fortgeschrieben und liegt dieser Vorlage als Anlage 1 bei.

Derzeit wird seitens des Städte- und Gemeindebundes eine Weitergabe der Personal- und Sachkosten der Verwaltung, die bei einer Änderung eines Bebauungsplanes entstehen, an die Verursacher geprüft.

II. Geoinformationen

1. Erstellen von internen und externen Auskünften

Eine angedachte interne Schulung der Mitarbeiter für das Kommunale Informationssystem wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2012 durchgeführt.

III. Bauen und Wohnen

1. Planungsrechtliche Überprüfung der Anträge zu Umbau-, Erweiterungs- Nutzungsänderungs- und Abrissmaßnahmen sowie zu Freistellungsverfahren

Die Abgabe der Überprüfung von Anträgen im Genehmigungsfreistellungsverfahren an den Kreis Warendorf kann nur im Einzelfall, z. B. bei Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, erfolgen. Ein grundsätzlicher Verzicht auf die Bearbeitung der Freistellungsanträge ist rechtlich nicht zulässig.

Bürgermeister	Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter